


	E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage/ eines Speichers (Mittelspannung) (dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt)	
Stand: 02/2021		Strom

Datenblatt einer Erzeugungsanlage - Mittelspannung
vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher

Anschrift der Anlage

Vor und Nachname	Postleitzahl, Ort
Straße, Hausnummer	Telefon, E-Mail Adresse

Antragsteller

Vor- und Nachname	Postleitzahl, Ort
Straße, Hausnummer	Telefon, E-Mail Adresse

Typ der Erzeugungsanlage (bei Energiemix Mehrfachnennung)	Windenergie	Wasserkraft		
	Photovoltaik	Freifläche	Dachfläche	Fassade
	Eingesetzter Brennstoff (z.B. Erdgas, Biogas, Biomasse) _____			
	Speicher	Therm. Kraftwerk	KWK-Anlage	
	Notstromaggregat mit > 100 ms Netzparallelbetrieb	Betriebsmodus: Probetrieb nach DIN 6280-13 bzw. VDE 0100-560 (VDE 0100 560) Bezugsspitzenabdeckung Teilnahme am Regelenergiemarkt _____		

Maßnahme

Neuerrichtung	Erweiterung	Rückbau
---------------	-------------	---------

Leistungsangaben	bereits vorhandene Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$	_____ kW
	neu installierende Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$	_____ kW
	dabei Bemessungswirkleistung der Module bei PV-Anlagen*	_____ kWp
	gesamte Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$	_____ kW
	gesamte installierte Wirkleistung P_{inst}	_____ kW
	technische Mindestleistung	_____ kW
	Eigenbedarf der Erzeugungsanlage einschl. Bezugsleistung der Speicher	_____ kW

Einspeisung der Gesamtenergie in das Netz des Netzbetreibers?	Ja	Nein
Inselbetrieb vorgesehen?	Ja	Nein
Teilnetzbetriebsfähigkeit vorhanden?	Ja	Nein
Schwarzstartfähigkeit vorhanden?	Ja	Nein
Trägerfrequente Nutzung des Kundennetzes vorgesehen?	Ja	Nein

*Summe aus bestehender und neu installierender Modulleistung (maximale Ausgangsleistung (P max) bei Standard Test Conditions (STC-Bedingungen)) nach DIN EN 50380 (0126-390).

Datenschutzhinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Kurzbeschreibung: _____

Angaben zum Anschlussnehmer eigenen Netztransformator (wenn vorhanden)	Obere Bemessungsspannung U_{ROS} _____ kV
	Untere Bemessungsspannung U_{RUS} _____ kV
	Bemessungsscheinleistung S_r _____ MVA
	Betriebsspannung (Reglersollspannung des Stufenschalter) U_{BUS} _____ kV
	Kurzschlussspannung u_k _____ %
	Schaltgruppe: _____ Stufenschalter Regelbereich: \pm _____ % Stufenanzahl: _____
Angaben zum Anschlussnehmer eigenen MS-Netz	Sternpunktbehandlung (nur auszufüllen, wenn das anschlussnehmereigene Netz galvanisch vom VNB-Netz getrennt ist): gelöscht isoliert niederohmig geerdet
	schematischer Übersichtsplan des Netzes mit Angaben zu Typen, Längen und Querschnitt aller verwendeten Kabel beigefügt
Blindleistungskompensationsanlage	Nicht vorhanden Vorhanden _____ kvar
	Verdrosselungsgrad/Resonanzfrequenz: _____ Hz
	Zugeordnet: _____ der Erzeugungsanlage _____ der Verbrauchsanlage
	Schematischer Übersichtsschaltplan und Herstellerdatenblatt beigefügt
Tonfrequenzsperre	nicht vorhanden vorhanden für _____ Hz

Datenschutzhinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage - Mittelspannung**Seite 3**

(vom Anschlussnehmer auszufüllen; für jede baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit bitte ein Datenblatt ausfüllen)

Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten: _____ Stück

Neu anzuschließende Erzeugungseinheiten

Prototyp

Bestandseinheit

SDL-Fähigkeit: als Altanlage

als Übergangs-/Neuanlage

Letztgültiges Anlagengutachten/-zertifikat Nr.: _____ Datum: _____

ANMERKUNG: Wenn ein Anlagengutachten/-zertifikat für die Bestandseinheit vorliegt, kann auf die Ausfüllung dieser Seite 3 für die Bestandseinheit verzichtet werden.

Einheitentyp	doppelt gespeiste Asynchronmaschine		
	Synchronmaschine (direkt gekoppelt)		
	Netzkopplung mit Vollumrichter*		
	Andere _____		
Einheitenhersteller	_____ Typ: _____		
Leistungsangaben	Bemessungswirkleistung einer Erzeugungseinheit P_{rE}^{**} _____ kW		
	Bemessungsscheinleistung S_{rE}^{**} _____ kVA		
	Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I_k'' _____ kA *** bei _____ V		
	Beitrag zum Dauerkurzschlussstrom I_k _____ kA bei _____ V		
	Deckblatt des Einheitenzertifikates nach VDE-AR-N 4110 und Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit der FGW TR 3 beigelegt		
Bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren: gesättigte subtransiente Längsreaktanz _____ % Herstellerdatenblatt beigelegt			
Maschinen- transformator	Bemessungsscheinleistung S_r _____ kVA	Kurzschlussspannung u_k _____ %	
	Leerlaufverluste P_o _____ kW	Kurzschlussverluste P_k _____ kW	Schaltgruppe: _____
	Stufensteller: \pm _____ %; _____ Stufen	Geplante Stufung: _____ kV / _____ V	
	Bemessungsspannung OS _____ kV	Bemessungsspannung US _____ kV	

Datenschutzhinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

* Im Falle von Vollumrichtern sind die netzseitigen Daten der Vollumrichter einzutragen.

** Im Falle von PV Anlagen und Speichern sind diese Größen für den Wechselrichter anzugeben.

*** Für eine Abschätzung kann der Anteil aus den Erzeugungseinheiten ohne Wechselrichter (I_k'') und der Effektivwert des Quellenstroms aus Erzeugungseinheiten mit Wechselrichter (I_{skPF}) (11.2.9) addiert werden.

(vom Anschlussnehmer auszufüllen; für jede baulich unterschiedlichen Speicher bitte ein Datenblatt ausfüllen)

Betriebsmodus	Erhöhung Eigenverbrauch der Bezugskundenanlage (Lastoptimierung)
	Erbringung von Systemdienstleistungen
	Erbringung von Regelenergie
	Aufrechterhaltung Inselbetrieb der Kundenanlage
	Sonstiges: _____
Anschluss des Speichersystems	über eigene Wechselrichter
	über den Wechselrichter der Erzeugungseinheit
	direkter Anschluss an das Wechselstrom-/Drehstromnetz
	Maximale Leistung $P_{E_{max}}$ (10-min): _____ kW
	Nutzbare Speicherkapazität: _____ kWh
Wechselrichter des Speichersystems (bei eigenem Wechselrichter für die Batteriespeichereinheit)	Hersteller/Typ: _____ Anzahl: _____
	Scheinleistung Wechselrichter $S_{E_{max}}$: _____ kVA
	Wirkleistung Wechselrichter $P_{E_{max}}$: _____ kW
	Bemessungsstrom (AC) I_n : _____ A
	Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I_k'' : _____ A
Leistungsgradient Speichersystem	Maximaler Leistungsgradient bei Bezug _____ kVA/s
	Maximaler Leistungsgradient bei Einspeisung _____ kVA/s
Anschlusskonzept	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“, Abschnitt 5: _____
	Übersichtsschaltplan ist beigefügt (eipolig)
	Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas): _____
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:
Nachweise	Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist:
	Für den Wechselrichter des Speichersystems ist der Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 vorhanden.
	Konformität des Speichersystems zum FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“
Bemerkungen	Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4110 liegt vor
	_____ _____ _____

E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage - Mittelspannung**Seite 5**

(Checkliste für die vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu übergebenden Information; vom Anschlussnehmer auszufüllen)

Lageplan mit Ort und Straßenlage, Flur- und Flurstückbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenze des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Erzeugungseinheiten hervorgehen (vorzugsweise im Maßstab 1:25 000 oder 1:10 000, innerorts mindestens 1:500) beigefügt?

Einphasiger Übersichtsschaltplan der Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenze, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkopplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungsschaltanlagen beigefügt?

Baugenehmigung/BlmSch-Genehmigung für die Erzeugungsanlage beigefügt?

Positiver Bauvorbescheid beigefügt? (nicht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Baukörpern)

Nachweis der Ernsthaftigkeit beigefügt? (z. B. Aufstellungsbeschluss B-Plan; Kaufverträge EZE, o. ä.)

Zeitlicher Bauablaufplan beigefügt?

Geplanter Inbetriebsetzungstermin _____

Dieses Datenblatt ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage. Darüber hinaus dient es zusammen mit dem vom Netzbetreiber auszufüllenden Fragebogen E9. als Grundlage zur Erstellung des Anlagezertifikates. Bei Veränderung jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers

Datenschutzhinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.